

# Freiwillige Helfer sind der Kitt der Gesellschaft

■ Zum zweiten Mal wird in einer Feierstunde das Ehrenamt gewürdigt.

**ROBIN DANIEL FROMMER**  
PFORZHEIM

Menschen, die ein Ehrenamt begleiten, stehen selten im Schlaglicht der Öffentlichkeit. Doch ihr Engagement ist der unentbehrliche Kitt unserer Gesellschaft. „Ihr Einsatz ist“, wie Oberbürgermeister Peter Boch am Mittwoch betonte, „Vorbild für andere“. Dank ihnen sei ihm „um die Zukunft der Stadt nicht bang“. Im Rahmen der zweiten städtischen Ehrung des ehrenamtlichen Engagements zeichnet er am Mittwochabend die außergewöhnlichen Leistungen von 27 verdienten Mitbürgern und fünf Projekten im Kulturhaus Osterfeld aus. Zunächst wurde das Wirken des ehemaligen Schwerpunktartzes Ralf Fuhrmann (2. Fe-



OB Peter Boch (rechts) ehrt am Mittwoch auch „Junges Engagement“.

FOTO: ROBIN DANIEL FROMMER

bruar 1963 bis 19. November 2020) postum gewürdigt. Fuhrmann zählt zu den Opfern der ersten Corona-Welle (die PZ berichtete). Sein Engagement, beispielsweise in der Aids-Hilfe, im Hospiz und

in der Vesperkirche wirkt bis heute nach. Peter Jagusch glänzte am Mittwochabend als eloquenter Moderator des zweiten Ehrungsabends; musikalisch-komödiantische Unterhaltung steuerten Mit-

glieder von „Kultur im Osterfeld“ – Barbara Gerstenäcker, Jaenette Kolem, Maren Schmidt und Joachim Kania – bei. Ines Aiken und Susanne Wacker stemmten die Organisation des Events.

## Die von der Stadt Geehrten

Für „Junges Engagement“ wurden Felix Dorn (Pforzheim Wilddogs), Luis Mössner (Turnverein 1879 Eutingen) sowie von Björn Bisschoff und Simon Stiegele (Sportclub Pforzheim) ausgezeichnet. Auch Jürgen Alber (Heimatverein a. d. Enz), Harald Borvitz (Freiwilliger Polizeidienst), Beate Dufke-Falkenstein (Chorverband), Josef Eberhardt (Schachclub Eutingen), Edlinda Einemann (Bürgerverein Nordstadt), Christel Förster (Turnverein 1879 Eutingen), Tobias Gindele (Musikverein Hohenwart), Ute Hof (TV 1880 Huchenfeld), Dietmar Jansen (Kirchenchor St. Elisabeth), Brigitte Lohrer (Insel-Grundschule), Rita Klee (DRK), Bruno Kohl (Alpenverein), Rolf Kümmele (Eutingen lebt), Elke Künkele (Heimatverein Eutingen), Karin Lechler (TV 1880 Huchen-

feld), Rainer Meeh (Büchle e.V.), Markus Munz (Turnverein 1879 Eutingen), Rolf Rohn (Bürgerverein Nordstadt), Johanna Sterns (VdK), Helge P. Ulrich (Fechtsport Pforzheim), Timo Weik (Kommunales Kino) sowie Franz Weiss (DRK) wurden geehrt.

Mit GoldenHearts (Frauke Janssen), dem Maislabyrinth Eutingen (Gabriele Skaliks-Huber und Josef Eberhardt), dem Schulgartenprojekt an der Karl-Friedrich-Schule Eutingen (Claudia Hüttel), der Initiative Unser Lädle Hohenwart (Matthias Gindele, Katja Weber und Tobias Gindele) sowie dem Projekt Vereinsbegleitung (Carola Bauer, Wolfgang Bauer, Elfriede Kratzmann, Thomas Schönthaler, Harald Schulzek und Peter Kölling) ehrte die Stadt auch fünf Projekte. rdf